

# Zeuge Jehova

**Beitrag von „Meike.“ vom 1. Dezember 2009 19:58**

Zitat

Leider sind überzeugte Zeugen oft nicht angetan von der Möglichkeit, die sich in Bildung im Allgemeinen darstellt.

Klar nicht. Umfassende, nichtselektive Bildung hat die ganz, ganz unangenehme Eigenschaft zum Selberdenken zu ermächtigen. Das wär ja blöd.

Im Übrigen bin ich mit Nele: es kann nicht sein, dass wir, als staatliche Institution, uns von Fundamentalisten instrumentalisieren lassen. Eigentlich ist es nachgerade unsere Pflicht, einseitig indoktrinierten Kindern Denkalternativen anzubieten. Nicht: aufzudrücken - aber: anzubieten. Und das bedeutet Anwesenheit des Schülers auch dann, wenn alternative Denkansätze - vom Urknall bis zum freien Willen - diskutiert werden. Das kann man freundlich und sensibel tun, aber tun muss man es m.E. nach: denn dem Kind die Chance zu nehmen, sich ggf. durch eigenständige Verwendung der Gehirnzellen aus dem fundamentalistischen Glaubensgriff, gleich welcher Couleur, zu befreien, finde ich unverantwortlich. Dafür sind wir da: emanzipierte Bürger zu erziehen, oder es jedenfalls so gut wie möglich zu versuchen. Es gibt schon genug gesellschaftliche Kräfte, die dagegen wirken.